



# NATURZELL-KALK

ÖKOLOGISCHE WAND- UND DECKENGESTALTUNG FÜRS HAUS

ANZEIGE

## Grandiose Neuheit aus dem Erzgebirge!

DewaStruk entwickelte natürlichen Kalk-Spritzputz mit perfekten Eigenschaften

Von Jana Kretzschmann.

**Pockau-Lengefeld.** Da soll mal einer sagen, die Erzgebirger haben keine Ideen. Zu jenen, die vom ganzen Gegenteil überzeugen können, zählt auch die Firma DewaStruk, derzeit noch mit Sitz in Scheibenberg. Sie brachte mit NaturZell-Kalk einen neuen, hochwertigen Spritzputz auf den Markt. Der Inhaber der Firma, Ronny Thiele (38), und seine Partner haben mehrere Jahre in die Entwicklung und Perfektionierung sowie die praktische Anwendung des Produktmaterials investiert und letztendlich Prüfzertifikate, Gebrauchsmuster bzw. Marken-schutzrechte dafür erworben.

NaturZell-Kalk ist ein anwendungsfertiger Spritzputz für die Innenraumgestaltung, ein wohn-gesundes Innenputzsystem mit hervorragenden baubiologischen Eigenschaften. Hierbei handelt es sich um ein Finish, welches alternativ für Naturfaserbeschich-tungen, Raufasertapeten oder Edelputz eingesetzt wird. Natur-Zell-Kalk steht außerdem für ein schimmelhemmendes Material, das mit geringem Zeitaufwand verarbeitet werden kann. Damit können die Handwerker dem Kunden ohne Mehrkosten viele einzigartige Vorteile bieten. Die hohe Abdeckleistung ermöglicht eine unvergleichlich schnelle und effiziente Ausführung. „Ein Do-

it yourself-Produkt ist es aller-dings nicht. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, ist eine fachmännische Verarbeitung zum Aufbringen erforderlich. „Wir führen diesbezüglich entsprechende Anwenderschulungen, inkl. Unterweisungen auf ausgewählten Baustellen mit unseren Partnern durch“, so Ronny Thiele.

Doch was veranlasste Herrn Thiele, sich den Kopf in Sachen Putz-entwicklung zu zerbrechen? WochenSpiegel hat nachgefragt und folgende Antwort erhalten: „Die Bauherren achten zunehmend auf Ökologie. Naturprodukte sollen es möglichst sein, die in der Wohnung bzw. dem ganzen Haus zum Einsatz kommen, um auch dem Thema Wohngesundheit gerecht zu werden. Im Hinblick auf die hervorragenden baubiologischen Eigenschaften spielt die zügige Verarbeitung selbst bei schwierigen Geometrien eine wichtige Rolle. Das war der Grund“, erklärte Ronny Thiele.

Der Prototyp stand schon 2009. Dann ging es auch schon in die Testphase. Langzeitstudien star-teten, manches wurde verworfen und neu entwickelt. Nach und nach wurde das Ganze perfektio-niert bis die DewaStruk der Meinung war: Es ist genial. Für den Vertrieb des Erzeugnisses sind Christoph Viertel mit Kollegin Kati Lange von DewaStruk ver-



Vor den prüfenden Augen gestandener Handwerker aus dem Erzgebirge wurde die Produkt-Neuheit auf einer Pockauer Baustelle präsentiert.

Fotos (3): Jana Kretzschmann

antwortlich. Als leistungsfähigen Partner d.h. für den Großhandel mit Werksvertretung haben sie sich die Firma Farben Fink GmbH aus Marienberg mit ins Boot geholt. Bezug und Lieferung von DewaStruk NaturZell-Kalk erfolgen für die verarbeitenden Partner-fachfirmen darüber.

Zur Präsentation der Neuheit auf einer Pockauer Baustelle waren

vor wenigen Tagen auch Inter-essierte aus Maler- und Ausbau-handwerk gekommen. Uwe Müller von Müller-Bau in Pockau-Lengefeld und Malermeister Mario Uhlig aus Börschitz zeigten sich interessiert und sagten: „Feine Sache, wenn dieser Putz das hält, was er verspricht. Qualität beim Kunden zu leisten, genießt bei uns schließlich auch oberste Pri-

orität“. In der Sanierung macht sich NaturZell-Kalk einen guten Namen, da er schimmelhemmend, atmungsaktiv, diffusionsoffen und feuchtigkeitsausgleichend ist. Die Räume lassen sich mit entsprechen-den Farbwünschen individuell gestalten.

Mehr dazu auch unter [www.NaturZell-Kalk.de](http://www.NaturZell-Kalk.de).



Ronny Thiele von DewaStruk entwickelte die grandiose Idee des NaturZell-Kalkes und brachte ihn mit Hilfe seiner Partner auf den Markt.

„Bin von der Innovationskraft überzeugt“

Gabriele Rausch, die als selbst-ständige PR-Beraterin Gründer und KMU (Klein- und mittel-ständische Unternehmen) zum Aufbau der Kommunikation und des Marketing betreut, ist von der Innovationskraft der jungen Leute begeistert. „Wir haben uns im vergangenen Jahr auf einer Messe kennengelernt. Seit dem haben wir den Prozess von der Produktion bis zum Endkunden analysiert, eine PR- und Marketingstrategie aufge-baut, den ersten Großhändler, die Fink-Farben GmbH, für die Vertriebslinie gewonnen und treiben nun den Markteintritt vom Erzgebirge ausgehend im ersten Schritt in Sachsen voran. Ich freue mich, dass die Reso-nanz bei den Besuchern am 11. März 2016 durchweg so positiv



war. Fink-Farben, Reitzenhainer Straße 33, in Marienberg wird auch am 30. April der Dewa-Struk am Tag der offenen Tür wieder die Möglichkeit zur Prä-sentation geben.“ Foto: Agentur